

Landkreis Anhalt-Bitterfeld | 06359 Köthen (Anhalt)

Fachbereich: 30 Recht/Kreisangelegenheiten

Besucheradresse: Am Flugplatz 1
06366 Köthen (Anhalt)

Sprechzeiten: Montag Geschlossen
Dienstag 09:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch Geschlossen
Donnerstag 09:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 17:00 Uhr
Freitag 09:00 – 12:00 Uhr
sowie nach Vereinbarung

Sprechzeiten der Montag 08:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 16:00 Uhr
Bürgerämter: Dienstag 08:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch 08:00 – 13:00 Uhr
Donnerstag 08:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 18:00 Uhr
Freitag 08:00 – 13:00 Uhr
sowie nach Vereinbarung

Bearbeitet von: Herrn Keller
Zimmer: 335
Telefon: 03496/60-1556
E-Mail*: lutz.keller@anhalt-bitterfeld.de

Datum und Zeichen Ihres Anschreibens

Mein Zeichen (bei Antworten immer angeben)
30 ke

Datum
02.03.2023

ANFRAGE 0121 zur Sitzung des Kreistages am 23.02.2023

Sehr geehrte Frau Zerrenner,

Ihre Anfrage in vorgenannter Sitzung beantworte ich Ihnen wie folgt:

Es wurde gefragt, was die Magdeburger Bau- und Schulservice GmbH so macht und wie es da so läuft?

Dem Beteiligungsbericht (vgl. Seite 47) ist zu entnehmen, dass es sich bei der Magdeburger Bau- und Schulservice GmbH um eine mittelbare Beteiligung des Landkreises Anhalt-Bitterfeld handelt. Die SALEG Sachsen-Anhaltinische-Landesentwicklungsgesellschaft mbH, an welcher der Landkreis Anhalt-Bitterfeld mit 0,05 % beteiligt ist, hält 60 % der Anteile an der Magdeburger Bau- und Schulservice GmbH.

Der Gesellschaftszweck der Magdeburger Bau- und Schulservice GmbH beinhaltet den Erwerb, Umbau und die Sanierung eigener und fremder Immobilien sowie deren Vermietung, Betrieb und Verwaltung. Derzeit übernimmt die Gesellschaft insbesondere Managementleistungen für die Schulen der Landeshauptstadt Magdeburg.

Zum Geschäftsverlauf wird auf den beigegeführten Auszug aus dem Jahresabschluss 2021 verwiesen.

In der Hoffnung, Ihre Frage ausreichend beantwortet zu haben, verbleibe ich

mit freundlichen Grüßen



Grabner
Landrat

Magdeburger Bau- und Schulservice GmbH

Magdeburg

Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2021 bis zum 31.12.2021

Handelsrecht

	31.12.2021 EUR	31.12.2020 EUR
Aktiva		
A. Anlagevermögen	7.068,82	11.720,04
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	3,00	4.586,52
II. Sachanlagen	7.065,82	7.133,52
B. Umlaufvermögen	1.731.897,40	1.603.801,50
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	176.623,31	202.291,23
II. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	1.555.274,09	1.401.510,27
C. Rechnungsabgrenzungsposten	2.972,14	3.211,74
Aktiva	1.741.938,36	1.618.733,28
Passiva		
A. Eigenkapital	31.12.2021 EUR	31.12.2020 EUR
I. Gezeichnetes Kapital	626.478,11	681.778,67
II. Gewinnvortrag	100.000,00	100.000,00
III. Jahresüberschuss	411.778,67	394.927,76
B. Rückstellungen	114.699,44	186.850,91
C. Verbindlichkeiten	1.010.139,14	906.183,56
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	105.321,11	30.771,05
Passiva	1.741.938,36	1.618.733,28



Anhang

für das Geschäftsjahr 1. Januar 2021 bis 31. Dezember 2021

A. Allgemeine Angaben

Angaben zur Identifikation der Gesellschaft laut Registergericht

Firmenname laut Registergericht: Magdeburger Bau- und Schulservice GmbH

Firmensitz laut Registergericht: Magdeburg

Registereintrag: Handelsregister

Registergericht: Stendal

Registernummer: HRB 8287

Weitere Angaben

Die Magdeburger Bau- und Schulservice GmbH, Magdeburg ist eine kleine Kapitalgesellschaft gemäß § 267 Abs. 1 HGB.

Der Jahresabschluss ist unter Beachtung der allgemeinen Vorschriften der §§ 242-256a HGB sowie den ergänzenden Vorschriften für Kapitalgesellschaften gemäß §§ 264 ff. HGB in Euro aufgestellt.

Von den größenabhängigen Erleichterungen gemäß §§ 266, 274a, 276 und 288 HGB wurde teilweise Gebrauch gemacht.

Soweit Wahlrechte für Angaben in der Bilanz oder im Anhang ausgeübt werden können, wurde dies vermerkt.

Für die Darstellung der Gewinn- und Verlustrechnung wurde das Gesamtkostenverfahren gemäß § 275 Abs. 2 HGB gewählt. Die gesetzlichen Gliederungsvorschriften wurden beachtet.

B. Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Bewertungsvorschriften werden unter Berücksichtigung der Fortführung der Unternehmens-läufigkeit beachtet.

Die auf den vorhergehenden Jahresabschluss angewandten Bewertungsmethoden wurden beibehalten. Änderungen durch das Bilanzrechtsmodernisierungsgesetz sind beschrieben.

Die Anlagegüter sind zu Anschaffungskosten, vermindert um planmäßige Abschreibungen, aktiviert. Die planmäßigen Abschreibungen sind nach der linearen Methode pro rata temporis bemessen. Für Anlagegüter mit Anschaffungskosten zwischen EUR 150,00 bis EUR

1.000,00 wurde ein Sammelposten gebildet und über fünf Jahre linear abgeschrieben.

Die Forderungen und Sonstigen Vermögensgegenstände werden mit ihrem Nennwert angesetzt.

Die Flüssigen Mittel werden zu Nennwerten bilanziert.

Aktive Rechnungsabgrenzungsposten werden gemäß § 250 Abs. 1 HGB ausgewiesen.

Im Bilanzgewinn ist ein Gewinnvortrag aus dem Vorjahr in Höhe von TEUR 412 (Vorjahr: TEUR 395) enthalten.

Die Rückstellungen werden den Grundsätzen vernünftiger kaufmännischer Beurteilung in Höhe des Erfüllungsbetrages bewertet. Dabei werden alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verbindlichkeiten berücksichtigt.

Die Verbindlichkeiten sind zum Erfüllungsbetrag angesetzt.

Allen am Bilanzstichtag bestehenden Risiken, soweit sie bis zur Aufstellung des Jahresabschlusses erkennbar waren, ist durch Bildung ausreichender Rückstellungen und Wertberichtigungen Rechnung getragen.

C. Angaben und Erläuterungen zur Bilanz

Verbindlichkeiten in Höhe von TEUR 105 (Vorjahr: TEUR 31) haben eine Restlaufzeit bis zu 1 Jahr.

Am Abschlussstichtag bestanden keine Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von mehr als 5 Jahren.

In den Verbindlichkeiten sind Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern in Höhe von TEUR 10 (Vorjahr: TEUR 1) enthalten.

D. Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Es besteht ein langfristiger Wärmelieferungsvertrag mit der Stadtwerke Magdeburg GmbH. Dieser hat eine Laufzeit vom 15.02.2010 bis 31.02.2022. Die jährlichen Kosten aus diesem Vertrag werden regelmäßig verbrauchsabhängig ermittelt.

E. Durchschnittliche Zahl der während des Geschäftsjahres beschäftigten Arbeitnehmer

Die durchschnittliche Zahl der während des Geschäftsjahres beschäftigten Arbeitnehmer betrug 6.

F. Sonstige Angaben

Die §§ 286 Abs. 4 und 288 HGB finden Anwendung.

Geschäftsführer im Jahr 2021 waren Frau Petra Bethge, Hecklingen sowie Herr Michael Lowak, Buchen. Die Geschäftsführer vertreten die Gesellschaft gemeinsam oder ein Geschäftsführer gemeinsam mit einem Prokuristen.

G. Gewinnverwendungsvorschlag

Die Geschäftsführung schlägt der Gesellschaftsversammlung vor, aus dem Bilanzgewinn 2021 EUR 170.000,00 an die Gesellschafter auszuschütten.

sonstige Berichtsbestandteile

Magdeburg, 31. Mai 2022
Magdeburger Bau- und Schulservice GmbH
gez. Michael Lowak gez. Petra Bethge
- Geschäftsführer - - Geschäftsführerin -

Angaben zur Feststellung:
Der Jahresabschluss wurde am 21.06.2022 festgestellt.